

Die Könige des neuen Jahres

SELB. Ganz wie die Franzosen begrüßt die Deutsch-Französische Gesellschaft (DFG) Selb alljährlich das neue Jahr: Im nach traditionellen Rezept zubereiteten Dreikönigskuchen, der mit Mandelmasse gefüllten Blätterteigpastete „Galette des rois“,

versteckt sich eine kleine Porzellanfigur, die „fève“. Wer die in seinem Kuchenstück findet, bekommt eine Krone aufgesetzt und ist Königin oder König des Tages. Ganze acht Galettes hatten die Mitglieder gebacken, und so freuten sich unter den rund

50 kleinen und großen Gästen des Neujahrsempfangs im Hotel Schmidt acht Majestäten über ihr besonderes Glück. Zur Akkordeonmusik von Hermann Paulus tanzten sie sogar eine kleine Polonaise.

Geehrt wurden bei diesem Fest auch die Preisträger des Malwettbewerbs und des in verschiedenen Kategorien ausgeschriebenen Quiz, das die DFG anlässlich ihres Festes auf dem Place de Beaucouzé im Herbst ausgetragen hatte. Alle königlichen Hoheiten und Preisträger freuten sich über ihre Ehrungen, die die Vorsitzende Christine Wlasak-Feik mit launigen Reden begleitete.

Mit einem Gläschen Crémant stieß man aufs Neue Jahr an und freute sich auf die nächsten Aktivitäten: In der nächsten Zeit stehen neben dem allmonatlichen Stammtisch in französischer Sprache auch eine literarische, deutschsprachige Lesung der Schriftstellerin Sylvie Schenk mit Saxofonbegleitung an (7. Februar, 19 Uhr im Walter-Gropius-Gymnasium, Eintritt frei) und die Fahrt in die französische Partnerstadt Beaucouzé (8. bis 12. Mai), die um einen Tag verlängert wurde. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder stets herzlich willkommen. Nähere Auskünfte unter www.dfg-selb.de. red



Vorsitzende Christine Wlasak-Feik (links) krönt acht Majestäten zum Neuen Jahr. Foto: pr.